

FWG-SV-DÜW, Frank Krick, Eichenplatz 6, 67098 Bad Dürkheim

Bad Dürkheim, 17. Mai 2018

An den Bürgermeister  
der Stadtverwaltung Bad Dürkheim  
Mannheimer Straße 24  
67098 Bad Dürkheim Dürkheim

|                    |      |      |     |    |     |
|--------------------|------|------|-----|----|-----|
| Stadt Bad Dürkheim |      |      |     |    | I   |
| 22. Mai 2018       |      |      |     |    | II  |
|                    |      |      |     |    | III |
|                    |      |      |     |    | IV  |
| FB 1               | FB 2 | FB 3 | BBH | SW |     |
|                    |      |      |     |    |     |

**Antrag der FWG Fraktion - Einführung des Modells der „wiederkehrender Straßenausbaubeiträge“ in Bad Dürkheim und deren Stadtteile**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Glogger,

die FWG Fraktion beantragt die

**<<Einführung der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge (WkB) in Bad Dürkheim und deren Stadtteile>>**

Begründung:

Die Stadt Bad Dürkheim erhebt derzeit beim Aus- und Umbau öffentlicher Straßen von den jeweiligen Anliegern einen einmaligen Beitrag. Dies führt auch unter Berücksichtigung des städtischen Anteils an den entstandenen Kosten regelmäßig zu einer erheblichen finanziellen Belastung der Anlieger.

Die FWG Fraktion Bad Dürkheim beschäftigt sich bereits seit geraumer Zeit intensiv mit der Thematik der WkB. Aufgrund einer Initiative der FWG zur Information der Rats- und Ausschussmitglieder über WkB hat die Verwaltung alle Stadtratsmitglieder am 16.4.2018 zu einem Workshop zu dem Thema eingeladen. Im Rahmen der Veranstaltung wurden den anwesenden 14 Stadtratsmitgliedern von Herrn RA Dr. Gerd Thielmann alle Vor- und Nachteile kompetent und ausführlich erläutert und eine positive Perspektive für eine erfolgreiche Einführung der WkB in Bad Dürkheim aufgezeigt.

Auch bei einer Bürger-Informationsveranstaltung der FWG am 18.04.2018 zu den Erfahrungen bei der Einführung, Umsetzung und den Erfahrungen aus der Praxis bezüglich WkB in der der Stadt Kaiserslautern (incl. den Stadtteilen Morlautern, Hohenecken, Erlenbach, Dansenberg, Siegelbach) und in der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim, kamen die überwiegend positiven Aspekte dieses Modells deutlich zum Ausdruck.

|                 |                 |  |                               |                              |
|-----------------|-----------------|--|-------------------------------|------------------------------|
| Vorsitzender    | Kurt Lang       |  | Korrespondenzanschrift:       | Bankverbindung:              |
| St. Vorsitzende | Marianne Ortner |  | FWG Stadtverband Bad Dürkheim | BIC: MALADE51DKH             |
| Geschäftsführer | Frank Krick     |  | zH Herr Krick                 | IBAN: DE33546512400000476283 |
|                 |                 |  | Eichenplatz 6                 | Sparkasse Rhein-Haardt       |

Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger aus mehreren Stadtteilen Bad Dürkheims sprachen sich in einer anschließenden Diskussion mit den Fachreferenten für eine zeitnahe Einführung der WkB aus. Ausdrücklich wurde hervorgehoben, dass ein Großteil der bei Straßenausbaumaßnahmen üblicherweise auftretenden Akzeptanzprobleme mit Einführung der WkB ausgeräumt werden könnten.

Auch vor dem Hintergrund, dass mittelfristig durch die Realisation des Mobilitätskonzeptes Straßenbaumaßnahmen notwendig werden könnten, scheint der FWG Fraktion die zeitnahe Einführung der WKB dringend geboten.

Darüber hinaus könnten auch andere geplante Projekte (z.B. Ausbau der Bürgersteige/Radwege in der Gutleutstr.) endlich frei von wirtschaftlichen Individualinteressen angegangen werden und mittelfristig das Stadtbild Bad Dürkheims im Sinne aller Anwohner und Eigentümer positiv gestaltet werden.

Viele Städte und Gemeinden (z.B. Mainz, Kaiserslautern, Ludwigshafen, Pirmasens, Frankenthal, Alzey, Dannstadt-Schauernheim) haben sich seit dem in 2014 ergangenen Grundsatzbeschluss des BGH Karlsruhe zur Verfassungsmäßigkeit der WkB diesem Modell zugewandt, Tendenz - ständig steigend.

Damit auch in Bad Dürkheim ein modernes, und zeitgemäßes Beitragsmodell Anwendung finden kann, bitten deshalb die zuständigen Gremien so zeitnah wie möglich über die Einführung der wiederkehrenden Straßenausbeiträge grundsätzlich entscheiden zu lassen.

Hierbei stellen wir folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

1. der HFA /Stadtrat beschließt die Einführung der WkB
2. die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah Voraussetzungen zu schaffen, die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zu informieren und die Satzungsänderung vorzubereiten.

Für die Fraktion der Freien Wähler Gemeinschaft (FWG)



Kurt Lang  
Fraktionsvorsitzender

|                 |                 |  |                               |                              |
|-----------------|-----------------|--|-------------------------------|------------------------------|
| Vorsitzender    | Kurt Lang       |  | Korrespondenzanschrift:       | Bankverbindung:              |
| St. Vorsitzende | Marianne Ortner |  | FWG Stadtverband Bad Dürkheim | BIC: MALADE51DKH             |
| Geschäftsführer | Frank Krick     |  | zH Herr Krick                 | IBAN: DE33546512400000476283 |
|                 |                 |  | Eichenplatz 6                 | Sparkasse Rhein-Haardt       |
|                 |                 |  | 67098 Bad Dürkheim            |                              |